Elterncoaching
mit Dagmar Sternik

Gut vorbereitet zum Elternsprechtag

Kostenloser Vorbereitungsbogen für Eltern von Grundschulkindern

So kommen beim Elternsprechtag auch die Stärken deines Kindes auf den Tisch

Ein Vorbereitungsbogen von einer Lehrerin, die selbst viele Elternsprechtage geführt hat.

- Mit welcher Frage die Lehrkraft über das spricht, was bei deinem Kind gut läuft
- Ein Satz, mit dem du dir im Gespräch Bedenkzeit nimmst
- Zum Ausdrucken und Mitnehmen, ganz ohne pädagogisches Vorwissen

Druck dir den Bogen aus und füll die Fragen vorher in Ruhe zu Hause aus. Dann nimmst du ihn mit zum Termin.

Warum vom Elternsprechtag oft nur die Kritik bleibt

> *Du kommst vom Elternsprechtag nach Hause und hast eine Liste im Kopf. Dein Kind passt nicht auf und vergisst ständig seine Sachen. Über das, was gut läuft, hat niemand gesprochen.*

Eine Mutter hat mir das einmal so erzählt:

„Ich wusste, dass ich ein tolles Kind habe, aber darüber wurde nicht gesprochen. Es ging nur um Defizite."

Ich kenne den Elternsprechtag auch von der anderen Seite des Tisches. Als Lehrerin habe ich viele dieser Gespräche geführt. Angefangen habe ich immer mit dem Positiven. Danach habe ich benannt, woran das Kind noch arbeiten darf. Am Ende bin ich noch einmal auf eine Stärke eingegangen.

Trotzdem hatte ich oft das Gefühl, dass die Eltern einfach alles abgenickt haben. Das galt auch für Eltern, die sonst fast nur Negatives über ihr Kind gehört hatten.

Dabei kennst du dein Kind in all den Momenten, die in der Schule niemand sieht. Die Fragen auf den nächsten Seiten helfen dir, dieses Wissen mit ins Gespräch zu nehmen.

Eltern sind Experten ihrer Kinder.

1 Vor dem Gespräch

Schreib die Stärken deines Kindes auf, bevor du losgehst. Im Gespräch geraten sie sonst schnell aus dem Blick, sobald die erste Sorge auf dem Tisch liegt.

Fragen an dich

Was kann mein Kind richtig gut, in der Schule und außerhalb?

Wann habe ich mein Kind in den letzten Wochen stolz oder begeistert erlebt?

Was beobachte ich zu Hause, das die Lehrkraft nicht sehen kann? Zum Beispiel, wie es nach der Schule ankommt oder wie lange die Hausaufgaben dauern.

Welche Sorge ist mir für dieses Gespräch am wichtigsten?

Was möchte ich nach dem Gespräch wissen oder vereinbart haben?

Fragen an dein Kind

Such dir dafür einen ruhigen Moment, zum Beispiel beim Abendessen. So weiß dein Kind auch, dass du für es zum Elternsprechtag gehst.

Was machst du in der Schule am liebsten?

Wann fühlst du dich in deiner Klasse wohl?

Gibt es gerade etwas, das dir schwerfällt?

Was soll ich deiner Lehrerin unbedingt von dir erzählen?

---

2 Im Gespräch

Du darfst im Gespräch mitschreiben und nachfragen, bevor du etwas annimmst. Kreuz dir vorher an, welche Fragen du stellen möchtest. Alle auf einmal brauchst du nicht.

Damit die Stärken auf den Tisch kommen

- [ ] Was gelingt meinem Kind in der Schule gut?
- [ ] In welchen Momenten erleben Sie mein Kind entspannt oder mit Freude bei der Sache?
- [ ] Worin hat es sich seit Beginn des Schuljahres weiterentwickelt?
- [ ] Deine eigene Sicht: „Zu Hause erlebe ich mein Kind so: …“

Wenn es um Schwierigkeiten geht

Ein Kritikpunkt beschreibt eine Situation in der Schule. Mit der Frage nach dem Wann und Wo wird daraus etwas, womit ihr gemeinsam arbeiten könnt.

- [ ] In welchen Situationen genau passiert das? Gibt es ein bestimmtes Fach oder eine bestimmte Tageszeit?
- [ ] Was glauben Sie, was mein Kind in diesen Momenten braucht?
- [ ] Was hat in der Schule schon geholfen?
- [ ] Wobei kann ich zu Hause unterstützen und was übernimmt die Schule?

Damit ihr gemeinsam weitergeht

- [ ] Woran würden wir beide merken, dass es besser wird?
- [ ] Wann tauschen wir uns noch einmal aus?

Der Satz für deine Bedenkzeit

Wenn dich etwas im Gespräch überrollt, musst du nicht sofort zustimmen. Du kannst zum Beispiel sagen:

„Darüber möchte ich in Ruhe nachdenken. Können wir uns in zwei Wochen noch einmal austauschen?“

3 Nach dem Gespräch

Erzähl deinem Kind zuerst, was gut läuft. Über das Schwierige sprecht ihr später in Ruhe miteinander.

Welche positiven Dinge habe ich über mein Kind gehört? Schreib sie zuerst auf, bevor die Kritikpunkte alles andere überdecken.

Was erzähle ich meinem Kind vom Gespräch?

Was sagt mein Bauchgefühl zu dem, was ich gehört habe?

Was haben wir vereinbart und wer macht was?

Vereinbarung	Wer?	Bis wann?

Wenn dich das Gespräch mitgenommen hat, darfst du dir Unterstützung holen.

Wie du mich dafür erreichst, steht auf der letzten Seite.



Hallo, ich bin Dagmar.

Ich bin Lehrerin und habe viele Jahre an einer Förderschule unterrichtet. Dort ist mir aufgefallen, wie wenig hinter das Verhalten der Kinder geschaut wird. Kinder haben immer Gründe für ihr Verhalten.

Heute begleite ich als Elterncoach Eltern von Grundschul- und Vorschulkindern. Ich bin selbst Mama von zwei Söhnen und weiß, wie viel Last auf den Schultern von Eltern liegt.

„Wir Eltern dürfen lernen, wieder mehr auf unsere Intuition zu achten."

Lass uns in Ruhe darüber sprechen

Du hast eine Frage zum Bogen? Dann schreib mir gern bei WhatsApp.

Steckst du nach dem Elternsprechtag in einer schwierigen Situation fest, kannst du auch meine SOS-Beratung für 99 € buchen. Wir schauen dann 60 bis 90 Minuten gemeinsam darauf, online oder bei mir vor Ort.

Mit dem Handy scannen

Bei WhatsApp schreiben

Oder speichere dir meine Nummer:
0175 6892703

Mehr von mir findest du auf dagmar-sternik.de und auf Instagram unter @dagmarsternik.elterncoaching.